

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum

Englisch

Gymnasium
Sekundarstufe I

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Alle Rechte vorbehalten.

Referat: Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

Referatsleitung: Martin Eckeberg

Fachreferentin: Renate Kratsch

Redaktion: Julia Cordes
Tanja Heller

Hamburg, Februar 2012

Fachspezifische Ergänzungen zum Vorspann: Beispiele für schulinterne Fachcurricula

In den Beispielen zu den schulinternen Fachcurricula im Fach Englisch werden Unterrichtsvorhaben vorgeschlagen, die in den entsprechenden Jahrgängen behandelt werden können. Sie sind eine mögliche Umsetzung der Themen, die im Rahmenplan spiralcurricular ausgewiesen und auf Doppeljahrgänge ausgelegt sind. Ebenso werden Schwerpunkte bei den zu erreichenden Kompetenzen gesetzt - andere nicht ausgewiesene Kompetenzen des Rahmenplans treten also in den Hintergrund, sind aber ggf. „mitzudenken“.

Folgende Struktur liegt dieser Vorlage zu Grunde:

1. Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Englisch für die Jahrgangsstufen 5-10 des Gymnasiums
2. Tabellarische Übersicht der Inhalte aus dem Rahmenplan zur Verdeutlichung des Spiralcurriculums
3. Planungsskizzen für ein Unterrichtsvorhaben

Eine Besonderheit beim Kompetenzerwerb einer Sprache ist, dass diese sowohl Lerngegenstand als auch Verständigungsmittel in der Beschäftigung mit fächerübergreifenden Inhalten ist. Deshalb werden den Inhalten und Methoden einzelne linguistische Kompetenzen zugeordnet.

Phasen verstärkter sprachlicher Arbeit ergeben sich aus der unterrichtlichen Arbeit und sind in bedeutungsvollen Kontexten entsprechend anlassbezogen einzubauen.

Wie auch im Rahmenplan oder den Aufgabenheften zu den zentralen Prüfungen werden auch in den Planungsskizzen keine verbindlichen Lektüren und themenunabhängige Projekte ausgewiesen. Diese erfolgen lerngruppenbezogen. Gleiches gilt für methodische und mediale Schwerpunkte, die sich ggf. aus einem entsprechenden schulinternen Methoden- bzw. einem Mediencurriculum ergeben.

Wir hoffen, dass Ihnen die Planungsskizzen für die Unterrichtsvorhaben Anregungen geben und diese für Ihre Arbeit hilfreich sind.

Martin Eckeberg

Referatsleitung Unterrichtsentwicklung
Fremdsprachlicher Unterricht B 52-6

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Englisch für die Jahrgangsstufen 5 – 10 am Gymnasium

Zu den fettgedruckten Unterrichtsvorhaben ist eine Planungsskizze hinterlegt.

Thema	Unterrichtsvorhaben	GY
Persönliche Lebensgestaltung	<i>That´s me</i>	5/6
Schule/ Ausbildung	<i>My (new) school</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>On the move - sports and hobbies</i>	5/6
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Food in Britain – not just fish and chips</i>	5/6
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Holidays – the best time of the year?</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>My home is my castle</i>	5/6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Close to my heart - family and friends</i>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>My time – the media, music and more</i>	7/8
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Scotland – living on an island or living in the Highlands</i>	7/8
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Growing up in two cultures – Hispanics in the USA</i>	7/8
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>New York – the city that never sleeps</i>	7/8
Schule/ Ausbildung	<i>How to make a living – jobs in our society</i>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Who am I – and when and where?</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>The IT - World – bright future or no escape?</i>	9/10
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Same but different? Living in a multicultural society</i>	9/10
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<i>Australia – nothing but sun, beaches and kangaroos?</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>The UN Millennium Goals – a realistic perspective for 2015?</i>	9/10
Schule/ Ausbildung	<i>Leaving school – or continue? – Career perspectives</i>	10

*Die Verdeutlichung der spiralcurricularen Anlage der Inhalte erfolgt anhand der Tabelle aus dem Rahmenplan Englisch auf der folgenden Seite.

Bei der Auswahl und Verteilung der Themen auf die Lernjahre wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren; d. h. die Themen knüpfen an Vertrautes an und werden unter neuen Aspekten vertieft.

Folgende Inhalte sind in den entsprechenden Jahrgangsstufen verpflichtend:

Thema	Jahrgangsstufe 5/6	Jahrgangsstufe 7/8	Jahrgangsstufe 9/10
Persönliche Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Familie, Freunde • Umgang mit Tieren • Tägliches Leben und Tagesabläufe im Herkunfts- und Zielsprachenland • Hobbys, Sport, Freizeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft und Familienbeziehungen • Sport, Fitness • Medien in der Freizeit (Musik, Computer, Handy, Film, Internet) 	<ul style="list-style-type: none"> • Identität • Partnerschaft • Jugendkulturen • Wünsche und Träume
Schule – Ausbildung – Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Schule und Schulalltag im Zielsprachenland • Berufe im Leben der eigenen Familie und der von Freunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte schulischen Lebens in einem Zielsprachenland • Berufsbilder • Ablauf eines Arbeitstags • Praktika/Ausbildung • Berufspläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in Schule, Arbeit und Beruf in den Zielsprachenländern • Schülerjobs • Auslandsjahr • Berufspläne • Bewerbung • verschiedene Ausbildungswege
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Nationale und regionale Feiertage • Besuch einer kulturellen Einrichtung (z.B. Museum, Theater, Konzert) • Essen, Trinken, Tischsitten • Ferienpläne • Gefährdete Tierarten/ Tierschutz • Feste und Traditionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse (u. a. Musik, Fernsehen) • Jugendkultur in den Zielsprachenländern • nationale und regionale Besonderheiten • gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in den Zielsprachenländern prägen: z. B. Umwelt, Leben in der Großstadt, Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft • Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • politische und gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in den Zielsprachenländern prägen (z. B. Lebensbedingungen, Klima, Umwelt) • Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens • Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft • Medien und ihr Einfluss
Unterschiedliche Kulturen in englischsprachigen Ländern	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele nationaler und regionaler Besonderheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Großbritannien (Tourismus, Freizeit, Kultur, Leben in einer britischen Großstadt, Geschichte) • USA (amerikanische Lebensweise, Großstadt, Geschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> • wahlweise Indien / Südafrika / Australien / Kanada: • Tourismus • Minderheiten • Unabhängigkeit, Kolonialismus • Kultur
Weiterhin verpflichtend sind	<ul style="list-style-type: none"> • eine Lektüre (einfache, bildgestützte Lektüre/Comic) • ein vertiefendes Projekt (z. B. aus dem Pflichtthemenbereich) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Lektüre • ein vertiefendes Projekt (z. B. aus dem Pflichtthemenbereich: ausgewählte Bundesstaaten der USA) 	<ul style="list-style-type: none"> • pro Jahrgang: eine Lektüre • Behandlung ausgewählter Short Stories oder ggf. ein Theaterstück • ein vertiefendes Projekt (z. B. aus dem Pflichtthemenbereich)

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben Gymnasium Jahrgangsstufe 5/6

Thema: *That's me*

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

Hör- und Hör-Sehverstehen

- verstehen kurze Texte und Dialoge ihrer Lebenswelt und entnehmen diesen gezielt Informationen
- verstehen wesentliche Aspekte aus klar formulierten und langsam gesprochenen Hör-/Sehtexten (hier: Interviews)

Lesen

- erfassen die Gesamtaussage kurzer Texte zu konkreten täglichen Themen und entnehmen diesen gezielt Informationen

Sprechen

- formulieren Wünsche, Vorlieben und Abneigungen
- verständigen sich in vorstrukturierten Situationen über Themen, die ihre eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt betreffen (Familie, Freunde, Freizeit) und **beschreiben in einfachen Sätzen sich und andere Personen, Gegenstände, Orte, Sachverhalte oder vertraute Zustände** (Tagesablauf, Freizeitaktivitäten)
- **tragen geübte Dialoge sowie kurze, einfache Rollenspiele vor**

Schreiben

- **verfassen kurze persönliche Texte** (Steckbriefe, Briefe, E-Mails)
- **schreiben kurze Berichte über sich selbst**, über Erfahrungen oder Ereignisse aus der eigenen Lebenswelt
- **überarbeiten ihre Texte (editing)** unter Verwendung von Hilfsmitteln (Wörterbücher, Grammatiken etc.)
- wenden verschiedene Strukturierungstechniken zum Sammeln von Ideen oder Ordnen neuer Wortfelder an (*Mind maps, Concept maps* etc.)

Inhalte und Methoden

Starting a "That's-me"- Folder:

Writing/ collecting short texts about yourself

- Steckbrief mit Angaben zur eigenen Person
- *Questionnaires*: Kurzinterviews mit Partnern
- *My family (family tree, relationships)*
- *My favourite pet*: Berichte, Vergleiche
- *Hobbies and Free time: Mind maps / Concept maps*
- Tagesablauf (*A day in the life of...*), Briefe und E-Mails

Andere mögliche Inhalte:

Introducing yourself: dialogues, role plays, *milling around*

Sports and hobbies: *group work, market place*

Pet of the day: *giving a mini presentation*

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- Aktivierung von Grundschulkenntnissen (buchstabieren, Farben, Zahlen, Gegenstände, einander vorstellen etc.)
- Interesse an neuen Mitschülerinnen und Mitschülern

Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz *that's me* (Alter, Herkunft, Aussehen, Eigenschaften, Interessen, Hobbys, Familie, Nationalitäten, Haustiere)
- Grammatik:
 - Adjektive / Adverbien und ihre Steigerung
 - Fragewörter / Fragen und Kurzantworten
 - modale Hilfsverben
 - Bedürfnisse und Wünsche
 - Zeitformen: *simple present* mit Häufigkeitsadverbien (*always, sometimes...*)

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben Gymnasium Jahrgangsstufe 5/6

Thema: *Food in Britain – it's not just fish and chips*

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

Hör- und Hör-Sehverstehen

- verstehen kurze Texte und Dialoge sowie Redebeiträge über Essgewohnheiten und entnehmen diesen gezielt Informationen

Lesen

- erfassen die Gesamtaussage kurzer Sach- und Gebrauchstexte und entnehmen diesen gezielt Informationen (hier: **Speisekarten**)

Sprechen

- formulieren Wünsche, Vorlieben und Abneigungen, z. B. in einem Gespräch über die passende Menüauswahl
- **verständigen sich über Themen, die ihre eigene Person sowie die unmittelbare Lebenswelt betreffen** (hier: Essgewohnheiten)
- **tragen kurze, einfache Rollenspiele vor** sowie geübte Texte (Dialoge)

Schreiben

- verfassen kurze vorstrukturierte Texte (hier: **Steckbriefe fiktiver Personen**)
- **schreiben kurze Berichte über sich und andere** (hier: Tagesablauf, Autobiografie einer fiktiven Person)
- verfassen Dialoge für simulierte praktische Situationen im englischsprachigen Ausland (hier: **at the restaurant**)

Inhalte und Methoden

Creating our own fancy restaurant -

A simulation:

- *Create your restaurant: location, name, menus etc. (eating out, etiquette and taboos, food and drink, likes and dislikes)* Internetrecherche, mind maps
- *Invent guests and staff: names, heritage, jobs* (Steckbrief, Autobiografie)
- *Bring the restaurant to life: Guests will book a table, the staff will describe their day. The guests will eat at our restaurant.*
Dialoge, Tagesablauf, Rollenspiel
- *Present your project (to parents, fellow students)*

Andere mögliche Inhalte:

Designing a scrapbook with different national dishes

Creating a quiz on classical British food and drink

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- Erkundung der Essgewohnheiten des Zielsprachenlands GB im Sinne des interkulturellen Lernens
- Motivation und Interesse durch Vielfalt an Unterrichtsaktivitäten (vornehmlich produktiv, kommunikativ, spielerisch, gestalterisch-künstlerisch ausgerichtete Aktivitäten)

Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz: Essen (*food and drink, at the restaurant, eating habits*)
- Themenwortschatz: Personenbeschreibung (*outward appearance, character, family, job etc.*)
- Vorlieben und Abneigungen ausdrücken
- Grammatik:
 - modale Hilfsverben
 - Fragewörter / Fragen und Kurzantworten
 - Zeitformen: *simple present (adverbs of frequency), going to future*

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben Gymnasium Jahrgangsstufe 7/8

Thema: *My time – the media, music and more*

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-und Hör-Sehverstehen

- verstehen das Wesentliche eines dialogischen Hörtextes, wenn deutlich und in gemäßigtem Tempo gesprochen wird, hier: **Gespräch über Freizeitverhalten**

Lesen

- erkennen die wichtigsten Punkte in einfachen Zeitungsartikeln, hier: **zu Mediengewohnheiten und Musik**

Sprechen

- geben und erfragen Auskünfte über die eigene Person und andere Personen, hier: **in einer Klassenumfrage zu Mediengewohnheiten und der Bedeutung von elektronischen Medien für das eigene Leben**
- äußern in einer Diskussion zu einem sprachlich vorentlasteten Thema – hier: **Nutzen und Gefahren von Facebook** – ihre Meinung, Zustimmung und Ablehnung mit Hilfe von vorgegebenen Redemitteln und begründen diese
- tragen eine vorbereitete Präsentation, hier: **über einen Musikstar**, vor und beantworten Informationsfragen

Schreiben

- notieren Ergebnisse, hier: **einer Klassenumfrage**, in einer Tabelle
- halten in Vorbereitung auf eine Diskussion Argumente pro und contra stichwortartig fest
- fertigen schriftliche Arbeitsergebnisse für eine Präsentation an

Inhalte und Methoden

Ways of spending your free time: **class survey, discussion and presentations**

- music
- electronic media
- social networks – facebook

Andere mögliche Inhalte

- literature and cinema
- TV programmes in Germany and Great Britain / the US
- volunteer work in the US vs. Germany
- school - free time – balance
- sports

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- hohe Motivation durch persönlich relevante und positiv besetzte Thematik
- Interesse an der Freizeitgestaltung der Mitschüler
- Facebook – ein Thema von großer Bedeutung

Linguistische Kompetenzen

- Wortfeld music (instruments, styles, location, people, activities,...)
- Wortschatz electronic media (*surf the Internet, send instant messages, download ringtones, ...*)
- Lexik der Meinungsäußerung: *to my mind, I agree with, I disagree...*
- Grammatik:
 - Revision: modal auxiliaries
 - conditional sentences

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben Gymnasium Jahrgangsstufe 7/8

Thema: *New York – the city that never sleeps*

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-und Hör-Sehverstehen

- erfassen in groben Zügen authentische Hörtexte, hier: **den Song "New York, New York"**

Lesen

- entnehmen Texten – hier: **New York-Tour-Informationen oder Speisekarten** - spezifische Informationen

Sprechen

- erbitten detailliert Auskünfte, fragen gezielt nach und übermitteln einfache Informationen, hier: **At the Broadway ticket office**
- nehmen eine Rolle ein in einem *role play*, hier: **At the snack bar**, und reagieren adäquat auf Gesprächspartner
- tragen eine vorbereitete Präsentation, hier zum Thema: **New York and Hamburg in comparison** vor, und beantworten Informationsfragen

Schreiben

- halten gelesene Informationen, hier zum Thema: **What's special about New York**, stichwortartig fest
- verfassen Dialoge für reale praktische Situationen im englischsprachigen Ausland, hier: **At the tourist information**
- verfassen in kreativen Schreibaufgaben einfache Texte, hier: **a New York song/rap, poem, story**
- überarbeiten die eigenen Texte mit Hilfsmitteln (z.B. Wörterbüchern) in Bezug auf entsprechendes Themenvokabular, die Zeitenfolge oder den Satzbau

Inhalte und Methoden

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- Anknüpfung an bereits vorhandenes Wissen über New York
- Interesse an der Stadt - Simulation: ein Kurzaufenthalt in New York und Dialoge mit *locals*
- Hohe Motivation durch kreative Aufgaben und Produktorientierung
- Interesse, eine Facette US-amerikanischer Kultur und Lebensweise kennen zu lernen
- Parallelen und Unterschiede:
Leben in der Großstadt: New York - Hamburg

Discovering New York: presentations and role plays in pairs

- Being a tourist in New York
(At the tourist information, At the Broadway ticket office, At the snack bar, With \$50 in New York for one day...)
- What's special about New York
(sights, boroughs, public transport, famous sports...)
- New York and Hamburg in comparison
(size, inhabitants, languages spoken, attractions ...)

Andere mögliche Inhalte

- history of New York
- immigration then and now, Ellis Island
- 09/11
- New York in films

Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz 'Tourismus'
(*asking for information at the tourist information, buying tickets, ordering a snack,...*)
- Vergleiche (*whereas, unlike, both,...*)
- Grammatik:
 - comparison of adjectives
 - Revision: present, past, present perfect

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben Gymnasium Jahrgangsstufe 9/10

Thema: *Australia – nothing but sun, beaches and kangaroos?*

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör- und Hör-Sehverstehen

- entnehmen Gesprächen, authentischen Filmen, Filmausschnitten oder Hör-Seh-Texten wesentliche Informationen.

Lesen

- entnehmen längeren, klar gegliederten Sachtexten (hier auch: **Karten und Statistiken**) gezielt spezifische Informationen,
- erkennen die wichtigsten Aspekte in Auszügen aus literarischen Quellen, klar strukturierten Zeitungsartikeln und Berichten, die sich mit aktuellen Problemen beschäftigen und in denen bestimmte Standpunkte oder Sichtweisen vertreten werden,
- entnehmen Broschüren und Prospekten die Hauptinhalte und spezielle Informationen, hier: **zu den australischen Sehenswürdigkeiten, der Tierwelt, der Kunst der Aborigines etc.**

Sprechen

- tragen zu einem großen Spektrum von Themen detaillierte Beschreibungen und Berichte vor,
- fassen den Inhalt von Texten zusammen und beschreiben ihre Reaktionen darauf,
- **tragen umfangreiche Präsentationen vor** zu den Themen ihrer **Gruppenarbeit** und beantworten spontan und sicher Nachfragen.

Schreiben

- beschreiben Sachverhalte sprachlich differenziert,
- fassen Sachtexte und literarische Texte zusammen,

Inhalte und Methoden

Exploring Australia: group work and presentation

- Group 1: Travelling in Australia
- Group 2: Australian wildlife
- Group 3: Aborigines
- Group 4: Australia - a former British colony

Andere mögliche Inhalte:

Australia (2008): film analysis and background study

Looking for Alibrandi (1992): Literature about Teenage Life in Australia

Australia's uniqueness: creating a brochure

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- Aktivierung vorhandenen Wissens über Australien
- Interesse an fremden Ländern nutzen
- Vergleiche mit eigener Umgebung
- Interesse an der Einzigartigkeit der Natur und Kultur Australiens
- Vergleich mit eigener und anderen Lebensweisen und Kulturen

Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz Australien
- Lexik der Meinungsäußerung (*In my opinion, I agree/disagree, I would like to point out...*)
- Grammatik: implizite Revision von
 - tenses
 - modal auxiliaries
 - passive
 - participle constructions
 - infinitive constructions
 - to-infinitives instead of relative clauses

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Thema: *The UN Millennium Goals - a realistic perspective for 2015?*

Gymnasium Jahrgangsstufe 9/10

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Hör-und Hör-Sehverstehen

- folgen den wesentlichen Punkten einer längeren Diskussion und Argumentation (hier: bei einer **Podiumsdiskussion**),
- entnehmen authentischen Filmen, Filmausschnitten oder Hör-Seh-Texten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Podcasts, **Diskussionen**) wesentliche Informationen.

Lesen

- erkennen die wichtigsten Punkte in **klar strukturierten Zeitungsartikeln und Berichten**, in denen bestimmte Standpunkte oder **Sichtweisen** vertreten werden,

Sprechen

- **vertreten in Diskussionen** trotz gelegentlicher sprachlicher Schwierigkeiten **einen Standpunkt** und drücken Meinungen, Zustimmung und Ablehnung situations- und adressatengerecht angemessen und begründet aus,
- nehmen in Gesprächen und **Diskussionen** zu den Standpunkten anderer Stellung.

Schreiben

- verfassen anwendungsorientierte Sachtexte wie Leserbriefe oder kurze Reden als Elemente der **Podiumsdiskussion**.

Inhalte und Methoden

Participation in a panel discussion on the basis of group-work preparation

'Effective ways of ending poverty in the world'

- The Millennium Development Goals – Background information
- Goal 1: Eradicate extreme poverty and hunger
- Goal 2: Achieve universal primary education
- Goal 3: Promote gender equality
- Goal 4: Reduce child mortality rates
- Goal 5: Improve maternal health
- Goal 6: Combat diseases
- Goal 7: Ensure environmental sustainability
- Goal 8: Develop a global partnership for development (Reduction of goals possible)

Andere mögliche Inhalte

Discussions about

- necessity and quality of environmental films, e.g. *An Inconvenient Truth*, *Silkwood*, *Happy Feet*, *Koyaanisqatsi*
- 'carbon footprints' vs. 'water footprints'

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt im globalen Kontext
- globale Dimension eigenen Verhaltens erkennen
- Schärfung eigener beruflicher Interessen, z.B. freiwilliges soziales Jahr, Arbeit als Entwicklungshelfer

Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz 'Umwelt', 'Globalisierung', 'Gesundheit'
- Lexik der Meinungsäußerung (*In my opinion, I agree/disagree, I would like to point out...*)
- Grammatik: implizite Revision von
 - tenses
 - verschiedenen Möglichkeiten, das Futur auszudrücken
 - conditionals
 - passive
 - Passive Progressive tenses